



Pflegeservice  
aus einer Hand.

— Wir freuen uns ab dem 01.10.2019 unser neues Seniorenhaus Am Rathaus in unserem Verbund begrüßen zu dürfen. Und wir haben einiges vor mit dem Haus. Aber lesen Sie gern selbst auf der nächsten Seite->

# Seniorenzentrum in Spelle wird modernisiert

St.-Martin-Pflege ab 1. September 2019 Betreiber

Von Ludger Jungeblut

**SPELLE** Die St.-Martin-Pflege übernimmt zum 1. September 2019 den Betrieb des Seniorenzentrums „Am Rathaus“ in Spelle vom privaten Pflegedienst Christian Tenkleve.

Das Haus, in dessen Erdgeschoss unter anderem die Polizeistation untergebracht ist, wurde 2009 gebaut und befindet sich im Besitz der Firma Rekers Immobilien. Tenkleve wird im Sommer 2019 ein eigenes Seniorenzentrum in Varenrode eröffnen.

Einzelheiten dieser Neuausrichtung der Altenpflege in der Samtgemeinde Spelle erläuterten in einem Ge-

spräch mit unserer Redaktion Hausherr Christof Rekers, Christoph Prekel (Geschäftsführer St. Martin Pflege), Pastor Ludger Pöttering, der Aufsichtsratsvorsitzende der GmbH, Hugo Temmen, und dessen Stellvertreter Thomas von der Haar sowie Samtgemeindebürgermeister Bernhard Hummeldorf.

## „Eine gute Lösung“

„Das ist für alle Beteiligten eine gute Lösung“, lobten Pastor Pöttering und Rekers. Hummeldorf, der auch Mitglied des Aufsichtsrates ist, betonte: „Ich freue mich, dass es in Gesprächen mit dem Vermieter Christof Rekers und Christoph Prekel gelungen ist, eine Einigung

über die Übernahme der vorhandenen Räumlichkeiten zu erzielen.“ Dies bedeute eine Stärkung der Altenpflege in der Samtgemeinde, zumal sich der Anteil der über 60-Jährigen in der Samtgemeinde bis zum Jahr 2030 auf rund 3900 Personen verdoppeln werde. Dank zollte Hummeldorf auch Tenkleve für den Bau eines weiteren Seniorenzentrums in Varenrode.

Die St.-Martin-Pflege, deren Träger die katholischen Kirchengemeinden Spelle und Schapen sowie der Caritas-Verband Osnabrück sind, betreibt auch das St.-Johannes-Stift in Spelle, das Seniorenzentrum St. Elisabeth in Schapen und den ambulan-



Zum 1. November 2019 übernimmt die St.-Martin-Pflege das Seniorenzentrum „Am Rathaus“. Darüber freuen sich: (von links) Bernhard Hummeldorf, Christoph Prekel, Christof Rekers, Thomas von der Haar, Ludger Pöttering und Hugo Temmen. Foto: Ludger Jungeblut

ten Caritas-Pflegedienst Freren-Lengerich-Spelle.

Das Seniorenzentrum „Am Rathaus“ beherbergt aktuell eine aus zwölf Senioren bestehende Wohngemeinschaft, eine Tagespflege für 15 Gäste sowie 19 Mietwohnungen, die im Rahmen des Betreuten Wohnens von meist älteren Menschen genutzt werden.

Neben der Weiterführung aller bestehenden Betreuungs- und Wohnangebote ist vorgesehen, die Tagespflege um einen Terrassenbereich zu erweitern. Zudem soll die Struktur der Tagespflegeräumlichkeiten dahingehend verändert werden, dass der Gemeinschaftsraum von heute 50 auf circa 80 Quad-

ratmeter vergrößert wird. Dafür will Rekers rund 125 000 Euro investieren. Laut Prekel wird zudem der ambulante Pflegedienst der St.-Martin-Pflege in dem Haus Räumlichkeiten beziehen. Den Bewohnern soll im ersten Quartal 2019 in einer Hausversammlung die St.-Martin-Pflege näher vorgestellt werden, um eine nahtlose Betreuung ab dem 1. September fortzusetzen.

## Zweiter Standort

Aufsichtsratsvorsitzender Hugo Temmen betonte: „Das Seniorenzentrum wird somit künftig neben dem St.-Johannes-Stift als zweiter Standort in Spelle geführt. Die ursprünglich geplanten umfang-

senden Erweiterungen am St.-Johannes-Stift sind deshalb nicht mehr erforderlich, hier stehen nun die Renovierung und die Sanierung des Hauses im Vordergrund.“

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Thomas von der Haar sagte, dass die Versorgung aller St.-Martin-Standorte mit Mittagessen einschließlich des Angebotes „Essen auf Rädern“ in der Samtgemeinde ab Mitte 2019 durch die Küche des Seniorenzentrums in Schapen erfolgen solle. Für die Modernisierung der Küche sollen nach einer Entscheidung des Kirchenvorstandes von St. Ludgerus und des Aufsichtsrates rund 200 000 Euro investiert werden.

## 450 Personen werden betreut

Die **St.-Martin-Pflege GmbH** ist ein katholischer Altenhilfe-Verband, zu dem derzeit **zwei Seniorenheime in Spelle und Schapen** gehören. Überdies betreibt der Verband einen ambulanten Pflegedienst, der in der Stadt Freren sowie

in den Samtgemeinden Lengerich und Spelle rund um die Uhr häusliche Pflege anbietet. Träger der GmbH sind die beiden Kirchengemeinden in Spelle und Schapen mit jeweils 40 Prozent sowie der Diözesan-Caritasverband Osnabrück

mit 20 Prozent der Anteile. Insgesamt sind im Verbund rund **290 Mitarbeiter** beschäftigt. In den beiden stationären Einrichtungen in Spelle und Schapen werden gegenwärtig zusammen **134 Pflegebedürftige** betreut. Hinzu kom-

men zwölf Senioren, die die Tagespflege in Schapen besuchen. Der ambulante Pflegedienst kümmert sich um 300 Patienten, zusammen sind es insgesamt **circa 450 Personen**, die sich in der Obhut der GmbH befinden.